

Auswirkungen Schließung Schlachthof Zweibrücken

<i>Organisationseinheit:</i> Wirtschaftsförderung (05)	<i>Datum</i> 13.11.2023
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Ortsrat St. Ingbert-Oberwürzbach	Kenntnisnahme	Ö
---	---------------	---

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

Die Ortsratsfraktion der CDU bittet um Aufnahme des Tagesordnungspunktes.

Die Verwaltung bezieht folgendermaßen Stellung:

Im Zusammenhang mit der Problematik der Schließung des Schlachthofes in Zweibrücken engagiert sich der Geschäftsführer des Zweckverbands Biosphäre Bliesgau aktiv für eine Lösung zugunsten der betroffenen Betriebe im Saarpfalz-Kreis.

Derzeit koordiniert er Sammeltransporte nach Perl und hat das Thema erfolgreich in die politischen Diskussionen der Saarländischen und Rheinland-Pfälzischen Landespolitik eingebracht. Darüber hinaus bemüht er sich um die Identifikation von Investoren, die unter Berücksichtigung staatlicher Fördermittel, wie sie seitens des Ministeriums in Aussicht gestellt wurden, den Bau eines regionalen Schlacht- und Zerlegebetriebs umsetzen möchten. Trotz dieser vielfältigen Ansätze besteht derzeit jedoch noch keine zufriedenstellende allgemeingültige Lösung für die betroffenen Betriebe.

Eine Rückmeldung von betroffenen St. Ingberter Betrieben ergab, dass derzeit keine konkreten Unterstützungsmöglichkeiten seitens der Stadtverwaltung erkennbar sind. Die Stabsstelle hat im persönlichen Austausch bekräftigt, dass betroffene Metzgereien / Fleischereien sich direkt mit ihren Anfragen, Rückmeldungen oder Hilfeersuchen an die Stadtverwaltung wenden können.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n